



Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg
www.gfv-kirchberg-be.ch

JAHRESBERICHT

2017

VORSTAND

2017

Leiterteam	Zurflüh Verena Niesenweg 2D, Kirchberg (Ansprechperson)	034 422 80 23
	Bracher Sabine Hofmatte 9, Kirchberg	034 445 78 77
Sekretärin	Kämpfer Edith Dahlienweg 17, Kirchberg	034 445 32 62
Kassierin	Bättig Vreny Niesenweg 7, Kirchberg	034 445 10 69
Brockenstube	Zurflüh Verena Niesenweg 2 D, Kirchberg	079 456 25 60
Reisen und Kulturelles	Gerber Rose-Marie Dahlienweg 13, Kirchberg	034 445 55 02
	Klauser Brigitte Rosenweg 3B, Kirchberg	034 445 39 47
Homepage:	Gerber Rose-Marie	034 445 55 02
Seniorenachmittage	Bättig Vreny Bürki Ruth Hofmatte 12, Kirchberg	034 445 10 69 034 445 44 42
Weihnachtsbescherung	Bracher Sabine	034 445 78 77
Handarbeitsnachmittage	Bättig Vreny	034 445 10 69
Schnittersonntag	Bättig Vreny Kämpfer Edith	034 445 10 69 034 445 32 62
Seniorenessen (ohne Vorstandszugehörigkeit)	Güdel Verena Eigerweg 8, Kirchberg	034 445 49 14
Cafeteria Senioren- zentrum Emme (ohne Vorstandszugehörigkeit)	Löffler Marianne Eystrasse 31, Kirchberg	034 445 14 61

Liebe Vereinsmitglieder

Heureka....“es ist geschafft“

Glücklicherweise haben wir 3 neue Frauen gefunden, die bereit sind im Vorstand mitzuwirken. Der schriftliche und mündliche Aufruf im letzten Jahr und die persönlichen Gespräche mit einigen Frauen haben offensichtlich doch Wirkung gezeigt, daran habe ich immer geglaubt.

Dank dem grossen Einsatz vieler Helferinnen und Helfer konnten wir auch 2017 vielen Menschen durch unsere gemeinnützige Tätigkeit helfen oder Freude bereiten. Es ist auch spürbar, dass von verschiedener Seite der Gemeinnützige Frauenverein einen hohen Stellenwert genießt. Das stimmt uns freudig und macht uns stolz!

„Frauen darf man vieles anvertrauen“ *Spruch auf einer alten Ofenkachel*

Verena Zurflüh-Bart

Vorstand

Letztes Jahr traf sich der Vorstand zu 9 Sitzungen.

Folgende Veranstaltungen wurden von Vorstandsmitgliedern besucht:

- HV Landfrauenverein Burgdorf, Kirchberg u. Umgebung
- HV des Kantonalverbands Bern/Freiburg
- HV Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen
- HV Gemeinnütziger Frauenverein Burgdorf
- Verschiedene Heimbesuche
- 101. Geburtstag Frau Frieda Kummer, SZE
- Koordinationssitzung mit der Kommission für Altersfragen Kirchberg

Im vergangenen Jahr hat der Vorstand für alle Ressorts Checklisten erstellt und damit gute Grundlagen für die Zukunft geschaffen.

Alle Vorstandsfrauen haben kompetent und selbständig ihre Aufgaben erfüllt.

Seniorenachmittage

Das reduzierte Angebot an Seniorenachmittagen bedauern einige Besucher. Deshalb bemühen wir uns umso mehr, interessante und abwechslungsreiche Angebote zu organisieren. Wir nehmen uns auch etwas mehr Zeit zum „Zvieressen“, so dass das Plaudern miteinander nicht zu kurz kommt. Erfreulicherweise konnten wir im abgelaufenen Jahr neue Besucher begrüßen, leider haben uns auch Einige verlassen.

Programm 2017:

15 März	Lottospielen Madlen Zbinden und Margrit Reist Schwyzerörgeliduo
18. Oktober	Jungjutzerli untere Emme aus Wynigen
13. Dezember	Adventsstimmung Musikalische Unterhaltung mit Fritz Käser

Ruth Bürki, Maja Steiner und Vreny Bättig

Seniorenessen

Auch 2017 durfte Verena Güdel an jedem Dienstag im Monat (ausser in den Monaten Januar und Juli) die treuen „Stammgäste“ sowie ein paar neue Gäste am Seniorenessen im Platanenhof begrüßen. Das Team des Platanenhofs hat auch im vergangenen Jahr die Gäste wieder mit ihrem schmackhaften Essen vorzüglich verwöhnt. Herzlichen Dank! Ein grosses Dankeschön geht auch an Verena Güdel, welche jeweils das Dessert organisierte, beim Servieren mithalf und darum besorgt war, dass sich alle wohlfühlten. Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Sabine Bracher

Cafeteria

Im Juli 1984 eröffnete die Cafeteria im Seniorenzentrum Emme. Heute stehen rund 45 Frauen und zwei Männer des Frauenvereins an 365 Tagen unentgeltlich im Service. Die Cafeteria ist auch ein Ort der Begegnung. Im Jahre 2017 haben wir CHF 58'732.40 zu Gunsten des Seniorenzentrums Emme eingenommen. Der alljährliche Apfelhüechli-Tag war wie gewohnt wieder ein Erfolg – 318 Portionen wurden serviert.

Herzlichen Dank an das ganze Cafeteria-Team für den grossen Einsatz. Danken möchten wir der Heimleitung sowie der ganzen Küchenbrigade für das feine Essen und die wunderschönen Rosen als Anerkennung für unsere während des Vereinsjahres geleistete Arbeit. Diesen gemütlichen Abend geniessen wir jeweils sehr.

Marianne Löffler

Brockenstube



Verabschiedung langjähriger Helferinnen am Helferessen im Mai

An über 90 Öffnungstagen hat die Brockenstube wieder einen grossen Batzen eingenommen und der Vereinskasse abliefern dürfen. Dafür gehört den Spenderinnen und Spendern von gut erhaltenen Waren wie auch den vielen kaufwilligen Kunden ein grosses MERCI.

Den Organisationen „Vineyards Bern“ und „Moldawienhilfe“ wurden überschüssige Kleider, Schuhe und Spielsachen gespendet. Da wir 2x im Jahr sehr viele Kleider von der Kleiderbörse Burgdorf erhalten, spenden wir gerne noch gut Erhaltenes für weitere Zwecke und schaffen jeweils wieder Platz für Neues.

Margrit Jarrobino ist nach vielen Jahren aus dem Brockenteam ausgetreten. Ganz lieben Dank Margrit für dein jahrelanges Engagement in der Brockenstube und alles Gute für die Zukunft!

Neu eingetreten sind im Laufe des Jahres Maya Steiner, Maya Burri, Susanne Hügli und Jolanda Bolliger. Sie machen mit Engagement und Freude mit und haben sich schon gut ins Team eingefügt.

Ganz herzlichen Dank meinen Stellvertreterinnen Käthi Gyger und Rebekka Burkhard, allen meinen Helferinnen und dem „Mann für alle Fälle“ für den Einsatzwillen und ich hoffe weiterhin auf eure tatkräftige Mithilfe!

Verena Zurflüh-Bart

Handarbeitsnachmittag

Wie bereits erwähnt wurde das Projekt Pulloverli im März 2017 abgeschlossen. Die „Lismi-Frauen“ suchten eine neue Herausforderung. Ich habe in verschiedenen Heimen nachgefragt, ob ein Bedürfnis nach gestrickten Sachen vorhanden wäre. Das Dienstbotenheim in Oeschberg hatte Bedarf für Socken für ihre landwirtschaftlichen Pensionäre. Das Lismi-Team hat sich nun an die Socken gemacht und von Oktober bis Weihnachten 30 Paare in allen Grössen und Mustern gestrickt. Eine Pensionärin hat sich ein Paar Socken mit Farben des Eishockeyklub Langnau gewünscht. Die Motivation zum Stricken war wieder enorm gross. Die Frauen waren sich einig, dass zum Socken stricken gemütlich geplaudert werden kann, ohne dass Maschen verloren gehen!

Frau Blau hat auch für Socken gute Ideen für neue Arten von „Färsere u Chäppli“ sowie Abstechen. Die Frauen waren sehr begeistert.

Liebe Frau Blau, liebe Lismi-Frauen, für euren Einsatz danken wir euch herzlich.

Vreny Bättig

Schnittersonntag

Schon im Juni beginnen immer die Vorbereitungen für den Schnittersonntag. Dank der guten Zusammenarbeit der beiden organisierenden Frauenvereine funktionierte dies auch dieses Jahr reibungslos. Für die Einsatzpläne braucht es immer einige Telefonate, damit genügend Helferinnen und Helfer eingeteilt werden können. Es gibt auch immer Leute, die sich selber melden oder einfach sagen „teile mich ein wo nötig“. Vielen Dank! Rechtzeitig zum Fest war alles bereit. Der Anlass ist ohne Hektik und Stress verlaufen. Allen Helferinnen und Helfern danken wir für den unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit.

Mit dem Ergebnis können wir zufrieden sein, hatten wir doch am Sonntagnachmittag einen Besuchereinbruch, da Roger Federer einen Final spielte! An beide Vereine konnte dieses Jahr ein Gewinn von je Fr. 2'900.75 verteilt werden.

Auf neue Helferinnen und Helfer würden wir uns freuen, meldet euch!

Edith Kämpfer und Vreny Bättig

Weihnachtsbescherung

An 41 Kirchberger Bürgerinnen und Bürger, welche in 27 verschiedenen Institutionen (Alters- oder Pflegeheime) leben, versandten wir anfangs Oktober unseren Wunschzettel. Sehr oft wurden Pyjamas, Coiffeur-Gutscheine sowie Wandkalender gewünscht. Die Geschenke wurden Ende November verpackt und anfangs Dezember

dann durch Vreny Bättig, Ruth Bürki, Marianne Löffler, Edith Kämpfer und Verena Güdel überbracht. Traditionsgemäss wurden alle Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Emme, Kirchberg mit Kaffee-Bons der Cafeteria beschenkt. Auch mit unseren Besuchen und Übergaben von Weihnachtssternen an Personen unserer Gemeinde, welche im vergangenen Jahr von ihrer Lebenspartnerin bzw. ihrem Lebenspartner Abschied nehmen mussten, versuchten wir etwas Trost in die meist sehr schwierige Advents- und Vorweihnachtszeit zu bringen. Speziell danke ich an dieser Stelle herzlich Verena Güdel sowie Marianne Löffler, welche selbst nachdem sie aus dem Vorstand ausgetreten sind, aktiv mitgeholfen haben. Selbstverständlich auch ein herzliches „Dankeschön“ an die Vorstandsfrauen, welche sich bei der Weihnachtsbescherung erneut engagierten.

Sabine Bracher

Reisen und Kulturelles

Fuchsienausstellung in Rosshäusern 16. Mai



Bei schönstem Wetter besuchten ca 30 blumenbegeisterte Frauen die Fuchsienausstellung in Rosshäusern. Wer hätte geahnt, dass es über 600 verschiedene Sorten Fuchsien gibt. Konnte da noch jemand widerstehen? Fuchsien in verschiedenen Formen und Farbschattierungen fanden neue Besitzerinnen. Nach einem längeren Aufenthalt in Rosshäusern führte die Reise weiter nach Murten. Dort verweilten wir für einen Zvierhalt im Restaurant Schiff am See. Nun hiess es wieder nach Hause zu fahren und den gekauften Fuchsien ein neues Plätzchen zu geben.

Stadtverführung Solothurn 24. Oktober



Nein, das war kein Schreibfehler! 17 Frauen wollten es genau wissen! Um 14 Uhr trafen wir bei prächtigem Wetter den in historischer Kostümierung auftretenden Stadtverführer und Geschichtenerzähler Markus von Arx. Sofort zog er uns in seinen Bann. Mit seiner witzigen Art und dem enormen Wissen über Solothurn – Patrizier – Ambassadoren – Bauernmarkt, Grusel und Liebesgeschichten verflug die Zeit viel zu schnell. Nun war es Zeit, sich bei Kaffee und Kuchen von dem doch langsam anstrengenden Laufen und Stehen auf dem Kopfsteinpflaster zu erholen. Wer noch immer nicht genug hatte, nutzte die Gelegenheit zum lädele. Wir waren uns einig, die Stadt(ver)führung war viel lebendiger als eine gewöhnliche Stadtführung.

Weihnachtsmarkt in Montbéliard (F) 29. November



Leider meldeten sich nur 17 Frauen für den Weihnachtsmarkt in Montbéliard an. Das hatte aber den Vorteil, dass alle einen Fensterplatz im Schneider-Car hatten. Die Fahrt von Kirchberg via Moutier – Delsberg und Pruntrut nach Montbéliard hatte auch seinen Reiz. Ab und zu unterbrach Herr Schneider unsere eifrigen Gespräche um uns auf Sehenswürdigkeiten hinzuweisen. Danke!

Der Weihnachtsmarkt fand im historischen Zentrum von Montbéliard statt. Er war klein aber sehr schön gestaltet und wie in sich eingeschlossen. So ging es in die Allée «Gourmande» in die Allée «des Vins», Allée des Nougats et Bonbons, usw. Das

Mittagessen musste verdient werden. Da es kalt war und es immer wieder regnete, waren viele Restaurants bis auf den letzten Platz besetzt. Den feinen Flammkuchen und das Glas Wein werden wir aber nicht so schnell vergessen! Alles in allem verbrachten wir einen lustigen und gemütlichen Tag in einer «Glitzerwelt» Herr Schneider chauffierte uns ruhig und sicher durch den langsam auftretenden und regnerischen Nachthimmel. Herzlichen Dank.

Rose-Marie Gerber

Spenden

Wie bereits letztes Jahr erwähnt, wurde nun das Projekt „Pulloverli für Ruanda“ im Frühjahr abgeschlossen. Dazu hat unser Verein die Kosten von Fr. 300.00 für die restliche Wolle gespendet. Es wurden noch ca. 90 Pulloverli gestrickt.

Zur Eröffnung des Altersheims (heute Seniorenzentrum Emme) vor vielen Jahren hat der Verein den Brunnen vor dem Heim gespendet. Nun musste einmal die Wasserpumpe ersetzt werden. Dazu hat der Verein an die Sanierung Fr. 2'000.00 übernommen.

Im Spätsommer verursachten Erdbeben in der Gemeinde Bondo grosse Verwüstungen. So dass viele Leute über längere Zeit aus dem Dorf ausziehen mussten und lange im Ungewissen waren, ob überhaupt einmal die Möglichkeit besteht, wieder nach Hause zurück zu ziehen. Für spezielle Härtefälle hat unser Verein Fr. 1'000.00 gespendet.

Unsere Brockifrauen sind das ganze Jahr tätig und generieren für den Verein stolze Einnahmen. Diese Frauen wollten einmal bei den Vergabungen mitreden und schlugen eine Spende an die Stiftung Wildstation in Utzenstorf vor. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, Fr. 1'000.00 zu spenden. Dieser Betrag soll für die Betreuung leidender Tiere eingesetzt werden.

An der Jahresversammlung des Kantonalverbands (Zusammenschluss Frauenvereine Bern/Freiburg) wurde über die DEBRA Organisation informiert. Das ist eine Selbsthilfeorganisation, welche alles daran setzt, das Leiden der „Schmetterlingskinder“ zu erleichtern. Die Spendengelder werden unbürokratisch eingesetzt und Kosten übernommen, welche von IV und Krankenkassen nicht getragen werden. Heilen kann man diese Krankheit nicht, aber das Leben für Betroffene und ihre Angehörigen mit Ferien und Erholung etwas entlasten, oder auch einmal einen Herzenswunsch erfüllen. Der Verein hat Fr. 1'000.00 für spezielle Fälle gespendet.

Vreny Bättig

Danke

Ehrenamtliche bringen ihre Zeit, ihr Wissen und ihr Engagement mit. Die Bereitschaft, gemeinnützige Arbeit zu leisten, ist immer bewundernswert. Im Idealfall motivieren sie mit Ihrem Handeln weitere Menschen, die sich für solche Einsätze engagieren wollen. Dafür verdienen sie Lob, Anerkennung und Dank!

Bei dieser Gelegenheit denke ich an die engagierten Frauen, die sich in den vergangenen 70 Jahren für unseren Verein stark gemacht und viel geleistet haben. Vor 70 Jahren wurde mit viel Idealismus der Grundstein gelegt für unser Wirken in der Gemeinde.

Ich bin nun froh, dass ich ab Frühling 2018 das Amt als Ansprechperson des Leiterteams abgeben darf und wir wieder eine Präsidentin wählen dürfen. Es waren intensive 2 Jahre mit der Doppelbelastung Vorstandsarbeit an vorderster Front und Brockileitung. Zum Glück hatte ich mit Sabine Bracher eine unterstützende Kollegin an meiner Seite und gemeinsam mit unseren Vorstandskolleginnen haben wir die Vereinsarbeit fortgeführt und für den neuen Vorstand eine gute Basis erhalten.

So danke ich meinen Vorstandskolleginnen für ihre Unterstützung, ihr Mitdenken und die aktive Zusammenarbeit. Wir haben zusammen wiederum viel Gutes erreicht!

Ausserdem möchte ich Vreni Güdel (Seniorenessen) und Marianne Löffler (Cafeteria) in meinen Dank einschliessen, sie haben ohne Vorstandszugehörigkeit ihre Ressorts mit Bravour gemeistert.

Der Anlass des bald 70-jährigen Bestehens unseres Vereins gibt mir Gelegenheit, all den Frauen und Männern zu danken, die sich über viele Jahre hinweg als Vorstandsmitglieder, Helferinnen und Helfer zur Verfügung gestellt haben und sich auch weiterhin immer wieder für Freiwilligenarbeit begeistern lassen. Ich danke aber auch den Mitgliedern, die uns mit der Bezahlung des Jahresbeitrags und mit ihrem Wohlwollen unterstützen. Sowohl die materielle wie auch die ideelle Unterstützung braucht es, um gute Arbeit zu leisten!

Ich wünsche euch allen viel Kraft, Mut und Gesundheit im neuen Jahr!

Kirchberg, im Februar 2018

Die Ansprechperson

sig Verena Zurflüh-Bart